

audioNEXT präsentiert den Warwick Acoustics Bravura Kopfhörer



Der Name "BRAVURA" kommt aus dem italienischen und steht für "großartige Performance". Er ist die neueste Entwicklung von Warwick Acoustics und tritt in die Fußstapfen des preisgekrönten Sonoma-Systems.

Warwick Acoustics ist aus einer Forschergruppe der Universität Warwick hervorgegangen. Klar, dass in einer solchen Firma die Entwicklung nie stillsteht und neue Erkenntnisse dann auch schnell zu neuen Produkten führen. Und so ist der Kopfhörer des BRAVURA-Systems die aktuelle Inkarnation des patentierten HPEL-Treibers.

Sonoma war das weltweit erste Kopfhörer System, das den von Warwick Acoustics entwickelten "High-Precision Electrostatic Laminate"(HPEL)-Wandler verwendete. Bis heute hat er unzählige Branchenpreise gewonnen und wurde von audiophilen Musikfreunden und professionellen Anwendern auf der ganzen Welt gelobt. In den BRAVURA haben die Briten drei Jahre Entwicklungsarbeit investiert, um ihre patentierte Kerntechnologie zu verfeinern und die Vorteile, für die Elektrostaten bekannt und beliebt sind, weiter zu verbessern. Die neueste Entwicklung der Single-Ended-HPEL verwendet ein neues Stator-Design und fortschrittlichere Materialien, was zu extrem niedrigen Verzerrungen, höherem Schalldruck und einer größeren

Bandbreite führt. Jeder HPEL wird von Hand gefertigt und individuell angepasst, was zu einem Hörerlebnis mit unvergleichlicher Transparenz und Musikalität führt.

Mit seinem ausgezeichneten Verhältnis von Festigkeit zu Gewicht, hoher Steifigkeit, hervorragender akustischer Dämpfung und hervorragender RFI/EMI-Abschirmung ist Magnesium das ideale Material für den HPEL, um optimale Leistung zu gewährleisten. Sein geringes Gewicht trägt außerdem zu einem hervorragenden Tragekomfort bei.

Die BRAVURA-Ohrpolster sind aus hochwertigem Cabretta-Schafsleder handgefertigt, das für sein geringes Gewicht, seine Langlebigkeit und seine Weichheit bekannt ist und auch bei langen Hörsessions für Komfort sorgt.

Für den BRAVURA wird eine Version des Kopfbügels verwendet, der für Warwicks Flaggschiff APERIO entwickelt wurde. Sein handgenähtes Finish bietet den ultimativen Komfort und Luxus.

Für den BRAVURA wurde ein maßgeschneidertes Kabel mit extrem niedriger Kapazität entwickelt, um eine optimale Signalübertragung zwischen Verstärker und Kopfhörer zu gewährleisten. Das in Zusammenarbeit mit ATLAS und LEMO hergestellte Kabel ist mit Kevlar zwischen den inneren Adern verstärkt und verwendet hochpräzise selbst verriegelnde LEMO-Stecker. Ein hochwertiges, gewebtes Moplen-Außengeflecht mit weichem Griff und hoher Verschleißfestigkeit sorgt für ein luxuriöses und vertrauenerweckendes Benutzererlebnis.

Wie alle Elektrostaten benötigt auch der HPEL einen Hochspannungsverstärker, um zu funktionieren. Angetrieben wird BRAVURA von einem optimal angepassten, leistungsfähigen, diskreten FET-Verstärker mit sehr geringen Verzerrungen und großer Bandbreite. Der Verstärker ist in einem vollständig abgeschirmten, maschinell bearbeiteten Aluminiumgehäuse untergebracht, um die Isolierung von allen Störquellen zu gewährleisten, und verfügt über digitale USB- und Koax-S/PDIF- sowie analoge RCA-Eingänge. Der USB-Eingang akzeptiert alle Hi-Res-Audio-Formate bis zu 384kHz/32Bit PCM und DSD64 sowie DSD128), während der S/PDIF-Eingang alle PCM-Formate bis zu 192kHz/32Bit akzeptiert.

ESS ist allgemein als der weltweit führende Hersteller von DAC-Chips anerkannt, weshalb Warwick Acoustics sich für den 32-Bit-Referenz-DAC entschieden hat. Der Stereo-DAC-Chip wird im Mono-Modus betrieben, um einen gemessenen Rauschabstand von 129dB zu erreichen.

Um die gewünschte, auf den Bravura-Kopfhörer perfekt abgestimmte Zielkurve am Ausgang Amps zu erzielen, werden alle Signale digital mit einer speziellen 64-Bit-Festkomma-Arithmetik mit doppelter Genauigkeit verarbeitet. Festkomma ist in der Welt der Audioverarbeitung als überlegen bekannt, und die 64-Bit-Arithmetik übertrifft sogar die Performance professioneller Audio-Workstations. Alle eingehenden analogen Signale müssen vor dem DSP in digitale Signale umgewandelt werden. Hierfür verwenden wir einen mehrkanaligen 384kHz/32Bit

AKM Premium Analog/Digital-Wandler, der einen gemessenen Rauschabstand von über 120 dB liefert.

Mit vergoldeten Steckern und versilberten Datenleitungen ist das mitgelieferte USB-Kabel, das gemeinsam mit Straight Wire entwickelt wurde, die perfekte Verbindung zwischen Ihrer digitalen Musikquelle und dem Sonoma M1-System.

Das speziell entwickelte "Universal Voltage Switch-Mode Netzteil" liefert die für den guten Klang benötigte stabile Versorgungsspannung. Um eine gute Verbindung mit der Verstärkereinheit zu gewährleisten, verwendet Warwick hochwertige, verriegelbare Gleichstromanschlüsse. Alle Audioschaltkreise im Verstärker werden von einer Sekundärstufe mit extrem rauscharmer, linearer Hochstromregelung versorgt.

BRAVURA ist in Schwarz und in Silber erhältlich, die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 2.099€ für die silberne Variante, in der Black Special Edition kostet er 2.499€. Das komplette System, bestehend aus BRAVURA Kopfhörer und Sonoma-Verstärker, wird für 6.849€ (silber) beziehungsweise 7.749€ (Black Special Edition) angeboten.

Technische Daten des BRAVURA Kopfhörers

- Typ: Ohr umschließend, offene Bauweise
- Wandler: HPEL, elektrostatisch
- Membranfläche: 3.570 mm²
- Bewegte Masse: <0.2g
- Kapazität: 105pF
- Impedanz: >5GΩ
- THD: 0.1% @ 1kHz/100dBSPL
- Frequenzumfang: 10Hz - 60kHz
- Bias-Spannung: 1.350VDC
- Kabellänge: 2m
- Gewicht: 403g

www.audioNEXT.de